



## Sommersemester 2016

# Ökonomie des Glücks

### *Vorlesung*

Donnerstag, 12.05.2016, 14-18 Uhr  
Freitags, 20.05.2016 bis 17.06.2016, 12-16 Uhr  
Hs 104 (Garystr. 21)

### *Übung*

Freitags, 24.06.2016 bis 22.07.2016, 12-16 Uhr  
K 006a PC Pool 1 (Garystr. 21)

### *Inhalt der Lehrveranstaltungen*

Die Vorlesung führt in die ökonomische Glücksforschung ein. Zunächst wird die Frage beantwortet, warum die Messbarkeit von individuellem Nutzen und gesellschaftlicher Wohlfahrt lange Zeit nicht auf der Agenda der Volkswirtschaftslehre stand, sich in den letzten Dekaden aber als ein stark wachsendes Forschungsfeld etabliert hat. Daraufhin werden die methodischen Grundlagen der Wohlbefindensforschung erläutert. Auf dieser Basis wendet sich der Kurs Anwendungsfeldern in der Finanzwissenschaft (Wohlfahrtsmessung, Kosten-Nutzen-Analyse) und der Arbeitsmarktökonomik (unfreiwillige Arbeitslosigkeit, Beschäftigungsschutz) zu. In der Übung werden konkrete empirische Projekte der Zufriedenheitsforschung zur Bearbeitung an die Teilnehmer ausgegeben und betreut. Vorkenntnisse in grundlegenden ökonometrischen Methoden sowie in der Anwendung statistischer Software (insbesondere Stata) sind hilfreich, wenn auch nicht zwingend erforderlich.

### *Anrechenbarkeit*

Master Public Economics  
Master Economics  
Modul: Ausgewählte Themen der Sozialpolitik

### *Platzbeschränkung*

Der Kurs ist auf 35 Teilnehmer beschränkt.

### *Leistungen*

Midtermtest (Ende Juni 2016)  
Kleine Hausarbeit (ca. 10 Seiten, Abgabe 30.09.2016)

### *Einführende Literatur*

Weimann, Knabe & Schöb (2015): *Measuring happiness: The economics of well-being*.  
MIT Press: Cambridge, Mass.